



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5210-077

GISPADID: 2002828

Objektbezeichnung:

Aufschluss am Melchiorweg, oestlich Hove

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Eitorf

Digitalisierte Fläche (ha):

0,05

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im Staatsforst Neunkirchen-Seelscheid fuehrt oestlich Hove ein Waldweg, der Melchiorweg, Richtung Osten. Knapp suedlich einer Wegebiegung liegt ein kleiner, aufgelassener Steinbruch von etwa 5 m Hoehe und etwa 10 m Laenge. Anstehend finden sich laminierte Silt-Feinsandsteine der Wahnbach-Schichten (Obersiegen).

Abgebaut wurde wohl hauptsaechlich eine hellweisser Mittel- bis Feinsandstein, der auffaellig viele Pflanzenreste fuehrt (Haeckel, "Blattreste" - wohl Gametophyten, bis 1 cm durchmessende Stengel sowie kleine "Staemmchen" mit auffallenden Gabelungen). Bei den Pflanzenresten duerfte es sich wohl hauptsaechlich um Vertreter der "Zosterophyllen" und "Taeniocraden" handeln. Die Gesteinsbaenke fallen mit etwa 30 gr. nach Suedosten hin ein. SCHROEDER zieht die Grenze zwischen den Wahnbach- (Ober-Siegen) und Winterscheider- Schichten (oberstes Siegen) mit diesem Steinbruch.

Der Aufschluss befindet sich im "NSG Waelder auf dem Leuscheid".

Schutzziel:

geowissenschaftlich (bes. palaeobotanisch) besonders schutzwuerdig.

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

Delta-Fazies

Flachmeer-Fazies

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Verwitterungserscheinungen

Strassen- oder Wegaufschluss

Sandsteinbruch

Fossilfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Klüftung

Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Gefährdung:

Übergrünung

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Schutz des Aufschlusses vor vollstaendiger Uebergruenung.
Eine genaue palaeobotanische Untersuchung steht noch aus.

Naturräumliche Zuordnung:

330 – Mittelsiegbergland

Höhe über NN:

min. 234 m, max. 234 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5210-077

Objektbezeichnung:

Aufschluss am Melchiorweg, oestlich Hove

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)



Gemeinde: Eitorf

Digitalisierte Fläche (ha): 0,05

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5210, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2605063 / H: 5624144

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 16.12.2021
